

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspalt oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. [42637]

Die diesjährige Generalversammlung unseres Verbandes findet

Sonntag den 13. September in Gießen statt. Über den Beginn, den Ort und die Tagesordnung der Versammlung werden unsere Mitglieder direkt verständigt.

Darmstadt und Frankfurt,
den 26. August 1885.

Für den Vorstand:
A. Bergstraefer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Edikt.

[42638]

Vom Budapester königl. Handels- und Wechselgerichte wird bekannt gegeben, es sei über das gesamte wo immer befindliche bewegliche und über das im Königreiche Ungarn — mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien — gelegene unbewegliche Vermögen der Budapester prot. Firma „Tetty Nandor“ (Firmainhaber der Budapester Buchhändler Ferdinand Tetty) der Konkurs eröffnet worden.

Zum Konkurskommissar wurde der k. Gerichtsrichter Gusztáv Sávány, zum Massaverwalter Herr Ludwig Thirring und zum Stellvertreter desselben Herr Leopold Tolnay, Advokat in Budapest bestellt.

Alle diejenigen, welche gegen die allgemeine Konkursmasse einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis einschließlich den 17. Oktober 1885 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der §§ 126—129 des Konkursgesetzes vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt auf den 10. November 1885 vormittags 9 Uhr im Gerichtslokale, Göttergasse Nr. 22, Konkursaal, bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.

Es werden ferner diejenigen Gläubiger, welche ein Pfand- oder Retentionsrecht besitzen, aufgefordert, ihre erworbenen Rechte dem Massaverwalter anzuzeigen und ihre Pfand- und Retentionsachen über Aufforderung des Massaverwalters zur Schätzung vorzuweisen.

Diejenigen, welchen Ausscheidungs- oder Rückforderungsrechte, oder aber Rechte zur besonderen Befriedigung zustehen, werden ermahnt, daß durch die etwaige Unterlassung der Geltendmachung ihrer Rechte die Realisierung und Verteilung der Konkursmasse nicht gehindert werden würde.

Endlich werden die Konkursgläubiger

eingeladen, bei der auf den 13. November 1885 nachmittags 3 Uhr angeordneten Tagssatzung zur Vornahme der Wahl eines Gläubiger-Ausschusses, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Gläubigerschaft dienenden Behelfe im obigen Gerichtslokale zu erscheinen.

Budapest, am 17. August 1885.
Das kön. Handels- und Wechselgericht.
Csanády, Präsident.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[42639] P. T.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir heute auf dem hiesigen Platze (IX., Währingerstraße Nr. 2 [Maria Theresien-Hof], gegenüber der neuen Universität) eine Buch- und Antiquarhandlung unter der Firma:

J. Eisenstein & Co.

eröffnet haben.

Im Besitze hinreichender Betriebsmittel und gestützt auf eine 14jährige Thätigkeit im Buchhandel, sowie durch die günstige Lage unseres Geschäftslokales, sind wir zur Hoffnung berechtigt, unser Unternehmen baldigst einem gedeihlichen Aufschwunge zuführen zu können.

Unsere Hauptthätigkeit werden wir dem eigentlichen Antiquariat zuwenden, aber auch, der Zeitströmung Rechnung tragend, das sogenannte »moderne« Antiquariat pflegen.

Unsern Bedarf an Sortiment werden wir fast ausschließlich gegen bar beziehen und selbst wählen, weshalb uns unverlangte Zusendungen nicht erwünscht sind; dagegen bitten wir um rechtzeitige Zusendung Ihrer Prospekte, Cirkulare, Wahlzettel und je eines Verlags-Kataloges. — Antiquarkataloge, für die wir sehr gute Verwendung haben werden, erbitten wir uns in mehrfacher Anzahl und je 1 Exemplar direkt per Post. — Auch Offerten von einzelnen guten Werken sowie von Restauflagen besserer Artikel werden in den meisten Fällen von Erfolg sein.

Herr L. Fernau in Leipzig hat sich bereit erklärt unsere Vertretung zu übernehmen und wird von uns jederzeit mit Cassa versehen sein, um feste Bestellungen prompt einzulösen.

Indem wir Sie versichern, daß es unser eifrigstes Bestreben sein wird, jede Verbindung mit uns zu einer für beide Teile angenehmen und ersprießlichen zu machen, empfehlen wir uns Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Wien, 1. August 1885.

Bernhard Stern.
Jacques Eisenstein

(von 1876 bis 1885 Geschäftsführer der geachteten Firmen: L. Steckler, M. Gottlieb und M. Kuppitsch' Wwe. in Wien).

Ein mit den eigenhändigen Unterschriften versehenes Cirkular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[42640] Stuttgart, den 26. August 1885.

Hiermit machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, daß wir am 1. September cr. auf hiesigem Platze, Charlottenstraße 5, eine Antiquar-Buchhandlung verbunden mit Sortiment unter der Firma

Schröter & Straubing

eröffnen werden. Mit hinreichenden pecuniären Mitteln versehen, hoffen wir das neue Etablissement baldigst zur Blüte zu bringen.

Die Vertretung für Leipzig hatte Herr Bernh. Hermann zu übernehmen die Güte und wird derselbe stets mit Kasse versehen sein, um Barverlangtes einzulösen zu können.

Unsern Bedarf werden wir — mit Ausnahme mehrerer Artikel, deren Verleger wir besonders um Contoeröffnung baten — gegen bar beziehen.

Nova bitten wir uns nicht unverlangt zu senden; dagegen ist uns regelmäßige direkte Zusendung Ihrer Kataloge, Verzeichnisse herabgesetzter Artikel, Cirkulare etc. sehr erwünscht.

Indem wir unser junges Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Emil Schröter.
Bernh. Straubing.

Leipzig-Reudnitz, den 25. August 1885.

[42641] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich neben meiner seit dem Jahre 1875 am hiesigen Orte bestehenden

Buchdruckerei mit Dampftrieb eine

Verlagsbuchhandlung

gegründet habe, deren Vertretung in Leipzig Herr Theodor Thomas zu übernehmen die Güte hatte.

Indem ich Sie höflichst bitte, von meiner Firmenzeichnung Kenntnis zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll

Oswald Schmidt,
Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Lausitz, 1. September 1885.

[42642] P. P.

Nachdem ich seit einer Reihe von Jahren meinen Bedarf an Büchern, Zeitschriften etc. aus zweiter Hand bezogen, veranlaßt mich der beständig steigende Bedarf, mit dem geehrten Verlagsbuchhandel in direkten Verkehr zu treten.

Meinen Bedarf werde ich vorerst nur gegen bar entnehmen; ich bitte jedoch um regelmäßige Übersendung von Probeheften, Cirkularen, Wahlzetteln etc.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr Rud. Giegler gütigst übernommen und ist derselbe stets in stand gesetzt, Verlangtes bar einzulösen.

Paul Rosl.

[42643] Süddeutschen Handlungen diene zur Nachricht, daß

Herr J. F. Steinkopf in Stuttgart die Güte hatte, unsere Kommission zu übernehmen.

Rothenburg ob d. T., August 1885.

J. P. Peter'sche Buch